

RE:GEN-U

Erasmus+



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Laufzeit:

01.2023 – 12.2025

Koordinierende Einrichtung

Koordinator*in:

- Università Ca' Foscari Venezia (IT)
(Frau Luciana Gualdi)

Konsortialpartners:

- FH Münster (DE)
- University Industry Innovation Network (NL)
- Institute Mines-Télécom Business School (FR)
- University de Vic (SP)
- Institute for Innovation and Development of University of Ljubljana (SI)
- National Alliance for Local Economic Development (CS)
- Trinity College Dublin (IE)

Das dreijährige Projekt **re:gen-u** (ReGenerate Strategies for Higher Education Institutions) zielt darauf ab, Lehrstrategien und Maßnahmen für Bildungseinrichtungen zu entwickeln, um den **Wandel der Gesellschaft** von einer ausgeschöpften Wirtschaft zu einer **regenerativen Wirtschaft** zu beschleunigen.



© UIIN

Welche Ergebnisse haben wir erzielt bzw. möchten wir erzielen?

Eine umfassende **Literaturrecherche** zum aktuellen Stand der regenerativen Wirtschaft in Europa und 80 **Experteninterviews** wurden durchgeführt. Die Ergebnisse der Literaturrecherche und der Interviews werden im Rahmen des Status-quo-Berichts vorgestellt.

Was sind die wichtigsten Aktivitäten des Projekts?



1 - Bericht über den aktuellen Zustand der Regenerative Wirtschaft



2 - ReGenerate Schulungsprogramm mit Toolkit



3 - ReGenerate Innovation Challenge



4 - Mentoring Accelerator Programm



5 - Veranstaltungen der nationalen Politikauswirkung

Erasmus+ **Priorität** des Projekts

1. Inklusion und Vielfalt
2. Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
3. Teilhabe am Demokratischen Leben

Welche Ergebnisse haben wir erzielt bzw. möchten wir erzielen, um die genannte Priorität zu unterstützen?

Übergang

Klärung, Gestaltung und Erprobung der Rolle der Hochschuleinrichtungen beim Übergang der Gesellschaft von einer ausgeschöpften zu einer regenerativen Wirtschaft

Talententwicklung

Ausstattung und Befähigung von Entscheidungsträgern mit den **vielseitigen Fähigkeiten, Kenntnissen und Einstellungen** zur Nachhaltigkeit und zur regenerativen Wirtschaft

Auswirkung

Wir denken global, um die lokale Umwelt durch die Entwicklung von Lösungen mit **regenerativen Geschäftsmodellen** zu beeinflussen



© Università Ca' Foscari Venezia

Was sind die wichtigsten Aktivitäten des Projekts, um diese spezifischen Ziele der genannten Priorität zu erreichen?

1 EQUIP

Aufbau der Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich der regenerativen Wirtschaft

2 ENGAGE

Verbesserung der **Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Unternehmen und Behörden** bei umweltfreundlichen Strategien und Maßnahmen

3 EMPOWER

Umsetzung innovativer Ideen und politischer Möglichkeiten in anwendbare, erneuerbare, nachhaltige und marktfähige Lösungen